

LFI-ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ...

... sind bundesweit abgestimmte Bildungsmaßnahmen zur Höherqualifikation in der Erwachsenenbildung. Sie schließen bei einer positiven Bewertung und Erfüllung von 80 % Anwesenheit mit der Erlangung eines Zertifikats ab. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

WEITERE INFORMATIONEN

- Nähere Informationen zum Lehrgang finden Sie auf der LFI-Website **tirol.lfi.at**.
- Eine Teilnahmevertretung durch andere Personen ist nicht möglich.

TERMINE

Die Termine für die aktuelle Bildungssaison finden Sie auf der LFI-Website **tirol.lfi.at**.

INFORMATION/ANMELDUNG

LFI-Kundenservice
Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck
☎ +43 5 92 92-1111
✉ lfi-kundenservice@lk-tirol.at



Abscannen.
Informieren.
Anmelden.



© LFI Tirol / Thomas Lorenz

tirol.lfi.at
facebook.com/lfi.tirol
instagram.com/lfi_tirol

**Ländliches
Fortbildungsinstitut
Tirol**
Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck
☎ +43 5 92 92-1100
✉ lfi@lk-tirol.at

IN KOOPERATION MIT

lk Landwirtschaftskammer
Tirol

Ihr Wissen wächst.
LFI Tirol | tirol.lfi.at

Ländliches
Fortbildungs-
Institut **LFI**

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Alm-/Alppersonal



© LFI Tirol / Petra Kaserer-Vén



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich





ZERTIFIKATSLEHRGANG

Alm-/Alppersonal

Während des ganzen Lehrgangs liegt der Fokus in der Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Praktische Einheiten werden in den Unterricht einbezogen und von kompetenten Fachpersonen begleitet. Sie lernen dabei den sicheren Umgang mit Weidetieren, beschäftigen sich mit Weidemanagement und Koppelwirtschaft. Zusätzlich werden Themen wie Melken und die Bedeutung von Hygienemaßnahmen sowie die Milchverarbeitung genauer behandelt. Um einen Vorgeschmack auf den Almalltag zu erhalten, absolvieren Sie zahlreiche Unterrichtseinheiten und praktische Arbeitseinsätze direkt auf der Alm.

ZIEL DES LEHRGANGS

Ziel des Lehrganges ist es, grundlegendes, almwirtschaftliches Wissen zu erwerben und somit fachlich für die Arbeit auf den Almen ausgebildet zu sein. Die Teilnehmenden erhalten ein realistisches, möglichst unverklärtes Bild der Almwirtschaft und sind sich ihrer Aufgabe und Verantwortung als angehender Hirte oder angehende Hirtin bewusst.

MÖGLICHE BETÄTIGUNGSFELDER

Je nach Arbeitsfeld können alle oder die meisten Aufgaben auf folgenden Almbewirtschaftungsformen erledigt werden:

- Galtviehalmen
- Mutterkuhalmen
- Milchalmen
- Sennalmen

Im Anschluss an den Lehrgang wird als Einstieg in die Almwirtschaft ein almwirtschaftliches Praktikum empfohlen.

NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs haben die Teilnehmenden eine fundierte Ausbildung im Bereich Almwirtschaft und sind auf einen Almsommer mit seinen Aufgaben und Herausforderungen weitestgehend vorbereitet. Sie sind in der Lage einen Almsommer lang die Tiere ihren Ansprüchen entsprechend zu versorgen und die nötigen Arbeiten auf einer Alm, je nach Nutzungsart, zu verrichten.

ZIELGRUPPE

- Zukünftiges Almpersonal
- Personen mit oder ohne landwirtschaftliche Grundkenntnisse
- Personen, die an der Almwirtschaft interessiert sind

AUSBILDUNGSPLAN

Persönlichkeitsbildung

- Gruppenzusammenführung und Teamarbeit
- Konflikte
- Selbstmanagement

Betriebswirtschaft und Recht

- Tierschutzgesetz
- Tierkennzeichnung
- Steuer-, Sozial- und Haftungsrecht
- Erste Hilfe Auffrischung

Basiswissen Almwirtschaft

- Funktionen und Bedeutung der Almwirtschaft
- Infrastrukturmaßnahmen
- Grundbegriffe der Almwirtschaft
- Alpine Gefahren und richtiges Verhalten im alpinen Lebensraum

Tierproduktion

- Anatomie der Tierhaltung
- Fütterung
- Tierverhalten
- Herdenmanagement
- Gesunde Klauen und Hufe
- TGD-Grundausbildung

Almweidemanagement

- Pflanzengesellschaften
- Weidemanagement
- Herdenschutz
- Düngemanagement
- Alm- und Weidepflegemaßnahmen

Milchverarbeitung und (Direkt-)Vermarktung

- Grundlagen der Milchproduktion
- Grundlagen der Milchverarbeitung inkl. Praxis
- Direktvermarktung und Rechtslage

Praktische Almarbeiten

- Sicherer Umgang mit Nutztieren
- Umgang mit gesunden und kranken Tieren
- Melken
- Klauenpflege
- Zaunarbeiten
- Weidemanagement und Weidepflegemaßnahmen

AUSBILDUNGSDAUER

120 Unterrichtseinheiten

